



2006

Olympiastadion



Medien- und Pressezentrum



Service-Bereich

Go for Gold! | Der Olympiapark 2006–2011. Von Gesche Würfel

„Go for Gold!“ ist ein auf zwölf Jahre angelegtes Fotoprojekt der Künstlerin Gesche Würfel, das aufzeigt, wie die Landschaft Ostlondons sich im Zuge der Vorbereitungen auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 verändert; eine Dynamik, die auf unterschiedliche Weise alle zwei Jahre in neuen olympischen Sommer- oder Winterausstragungsstädten zu beobachten ist. Die Serie dokumentiert die Orte des Lower Lea Valley, die über die Jahre zu Bauplätzen der Olympischen Stätten geworden sind. Anfänglich verweisen einzig die Bildtitel auf die anstehenden Veränderungen. Diese Diskrepanz zwischen Bild und Titel soll dazu anregen, über die flächenhaften Abrisse und die enorme Bautätigkeit nachzudenken, die stattfinden, wenn ein solches Großereignis verwirklicht wird. Die Fotografin und studierte Raumplanerin kritisiert damit, dass die Spiele in den vergangenen 45 Jahren von einem Sportereignis zu einem „Ökonomie-Event“ wurden.

Gesche Würfel | geb. 1976, studierte Raumplanung in Dortmund und Fotografie und Urban Cultures in London. Ihre Arbeiten wurden u.a. in der Tate Modern in London und der Kokerei Zollverein in Essen ausgestellt. Die Serie „Go for Gold!“ wurde u.a. in Einzelausstellungen am Massachusetts Institute of Technology und an der Goldsmiths University of London gezeigt. Sie ist vom 26.7.–9.8. in der Underground Gallery in London zu sehen.

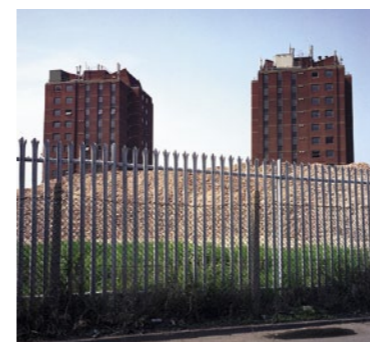


Aufwärmbereich der Athleten

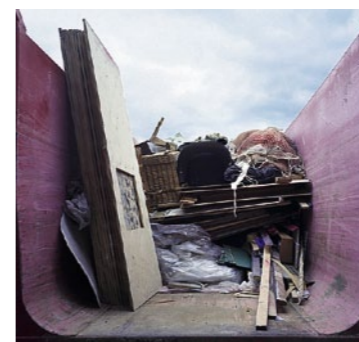
2007



Hockey-Arena



Olympisches Dorf



Basketball-Arena



Olympiastadion

2009



Verkehrsknotenpunkt und Sicherheitskontrolle



Olympisches Dorf



Olympisches Dorf



Parkplatz



Handball-Arena



Olympisches Dorf



Medien- und Pressezentrum

2011



Olympisches Dorf



Velodrom



Olympiastadion